

27.11.2020 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Kurt Grützner,

Evangelischer Pfarrer i. R., Kassel

Steh auf und iss

Von Elia, einem Propheten, erzählt die Bibel eine Geschichte, die mir Mut macht. (1.Kön.19, 5-8). Elia ist auf der Flucht und rastet unter einem Baum. Als er da so sitzt, merkt er, wie müde und abgeschlagen er ist. Eigentlich kann er nicht mehr. Er denkt sogar ans Sterben. Und er legt sich hin und schläft ein.

Geweckt wird er von einem Engel. Der berührt ihn vorsichtig und sagt: „Steh auf und iss!“. Er findet auch was zu essen und zu trinken. Danach ist er aber wieder so müde, dass er nochmal einschläft. Und wieder kommt der Engel, weckt ihn und sagt: „Steh auf und iss! Denn du hast einen langen Weg vor dir.“ Das tut er und das gibt ihm soviel Kraft, dass er 40 Tage und 40 Nächte durch die Wüste wandern kann.

Ach ja: So ein Engel täte jetzt gut. Ein dreiviertel Jahr bedrängt uns dieses Virus nun schon. Und das zieht Kraft.

Gibt es heute noch Engel, wie in der Geschichte von Elia?

Für mich war es ein Engel, der mich hat diese Geschichte in der Bibel finden lassen.

Es tut mir gut, zu lesen, dass ich nicht allein bin, wenn mir mal die Kraft ausgeht. Anderen geht das auch so – auch schon vor fast 3000 Jahren. Eine uralte Menschheitserfahrung.

Und es tut mir gut, zu lesen, dass es Kraftquellen gibt, die mir wieder aufhelfen. „Du hast einen langen Weg vor dir!“ Ja, das stimmt wohl: Wir haben noch einen langen Weg vor uns. Aber er wird auch ein Ende haben.

Der Engel hat Elia gestärkt und so kann er weitergehen. Elia trifft nach den vierzig Tagen und Nächten in der Wüste Gott am Berg Horeb. Da wird ihm klar, was seine Aufgabe ist. Unerwartete

Türen öffnen sich und er weiß, wo es langgeht.

Mich tröstet: Es gibt Situationen, in denen ich mich völlig kraftlos erlebe. Ich nehme mir vor, mich von meinem Engel wecken zu lassen und zu essen und zu trinken. Hilfe anzunehmen, wo es sie gibt. Der Weg kann lang sein. Am Ende aber werde ich Klarheit darüber haben, wie es weitergeht. Und Gott danken.